

Jahreshauptversammlung des TuS Schwinde. Vorstand berichtet über neue Angebote, Modernisierung der Ausstattung und starke Mitgliederzahlen.

Zu Ihrer Jahreshauptversammlung trafen sich nun die Vereinsmitglieder des TuS Schwinde im Veranstaltungsraum der kleinen Stover Turnhalle und freuten sich über einen funktionierenden Sportverein. Im vergangenen Jahr wurde viel bewegt, berichtet Vereinsvorsitzender Philipp Meyn. Das kontinuierlich ausgewogene Angebot mit gut ausgebildeten und hoch motivierten Trainern/innen und Übungsleitern/innen wurde ausgebaut und beschert dem TuS Schwinde steigende Mitgliederzahlen. Die Ausstattung für die Sportler wurde erweitert und modernisiert, mit Gemeinde Drage und Samtgemeinde Elbmarsch als Eigentümer der Sportanlagen und -hallen wurde gemeinsam viel bewirkt. In Ihren Grußworten lobte Samtgemeindebürgermeisterin Kathrin Bockey das verbindende Element Ehrenamt im Sport, lobte die Sportcard und die vielen Aktivitäten des TuS, die Gemeinschaft schaffen. Auch Silke Rocholl-Zube, Bürgermeisterin der Gemeinde Drage, richtete die Grüße des Gemeinderates aus und lobte das vielfältige Angebot. Gerade in der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Drage geht es nun voran. Für den Sportplatz in Drennhausen wird die Aufgabenteilung in einem Pachtvertrag neu geregelt. So kam es dann auch zu Synergien, dass das Flutlicht auf LED-Technik umgerüstet wird und Fördergelder aktiviert werden konnten. Der Anbau von Damentoiletten ist auch durch die große Unterstützung durch die Firma Heims Holzbau in den letzten Zügen und die Sportanlage ist damit für den großen Zuwachs im Mädchen- und Damenbereich der Eintracht Elbmarsch gerüstet. Selbst die Turngruppen des TuS gehen im Sommer gerne auf den Kunstrasenplatz und genießen die Sporteinheiten an der frischen Luft. All das, berichtet Vorsitzender Philipp Meyn, konnte nur durch die gute Kooperation mit dem Gemeinderat Drage und Bürgermeisterin Rocholl-Zube gemeistert werden. Als die Anzeigetafel in der Elbmarschhalle plötzlich kaputt ging und der Defekt zu einigen Konflikten während der Punkspiele zwischen den Handballern der HSG Elbmarsch und Ihren Gegnern führte, haben TuS Schwinde und der Samtgemeinderat gleich eine Lösung gefunden und es gab schnell eine neue Anzeigetafel. Auch die Turnabteilung des TuS durfte sich über neue rollbare Spiegelwände in der kleinen Stover Turnhalle freuen. Durch die Spiegelwände können die Sportler die richtige Haltung bei den Übungen viel besser selbst kontrollieren, sie erfreuen sich großem Zuspruch.

Durch die vielen Anschaffungen und dem Vorrankommen in vielen Themen gleichzeitig, konnte Gitta Wieberneit als Kassenwartin des TuS Schwinde nur einen kleinen zweistelligen Betrag als Jahresüberschuss zur Rücklage für die kleine Stover Turnhalle vorschlagen. Aber der Verein ist gesund, die Mitgliederzahl ist erstmal über 1400 gestiegen und der Haushalt für das neue Jahr wurde sehr konservativ aufgestellt und einstimmig durch die Versammlung bestätigt.

In der Turnabteilung wirken 18 Übungsleiter/innen bei 26 Angeboten pro Woche mit und bieten ein ausgewogenes Programm für jeden. Vom Kinderturnen und -tanzen über Fitnessangebote und Rehasport bis zum Seniorensport ist alles dabei. Auch Kurse wie Selbstbehauptungs- und Resilienztraining für Kinder und Fascien- und Rückentraining bieten Abwechslung im Jahresablauf. Alina Flögel ist mit Ihrem Korce-Angebot neu eingestiegen und aufgrund der hohen Nachfrage gleich fest aufgenommen worden. Rehasport für Frühaufsteher lockt die Sportler seit März schon um 8 Uhr in die Turnhalle. 1. Vorsitzender Philipp Meyn bedankte sich herzlich für das Engagement der vielen Übungsleiter/innen und Trainer/innen mit der Übergabe von Shirts und Pullovers mit TuS Schwinde Logo.

In den Berichten aus den Abteilungen hörte man von 24 Mannschaften und dem 30jährigen Jubiläum bei den Fußballern der Eintracht Elbmarsch, den Klassenerhalt in Niedersachsen- und Landesliga, vielen Turniererfolgen und Schiedsrichtern aus dem TuS Schwinde bei deutschen Meisterschaften im Badminton sowie fünfzig aktiven Tischtennispielern in der Spielgemeinschaft mit Winsen.

Für die Handballer der HSG Elbmarsch berichtete Torben Sassenberg von zwei Herren- und zwei Damenmannschaften sowie Mannschaften in allen Jahrgängen bei den Jungs und fast allen bei den Mädchen. Neben dem tollem und bewährtem Herbstcamp wurde erstmals auch ein Wintercamp für C und B Jugend veranstaltet, dass für viel Freude sorgte. Es wurde am Grundschulaktionstag teilgenommen, am 28/ 29. Juni findet der Volksbank-Beach-Cup am Stover Strand statt und unter www.HSG-Elbmarsch.de hat die HSG einen neuen Internetauftritt.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen wurde der Ehrenrat mit Dirk Düvel, Uwe Harden und Fred Carstens sowie Gitta Wieberneit als Kassenwartin und Jan Stüven als Pressewart bestätigt.

Vereinsvorsitzender Philipp Meyn gab Ausblick auf das aktuelle Jahr, in dem das von den Verbänden geforderte Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt erarbeitet und die 100-Jahr-Feier des TuS in 2027 vorbereitet werden soll. Für das Jubiläum sucht Vereinschronist Uwe Harden noch alte Unterlagen, Fotos und Geschichten zum TuS Schwinde.



Der Anbau mit Damentoilette auf der Sportanlage Drennhausen ist bald fertig.

TuS
Schwinde